Herzlich willkommen

metropolregion hamburg Stadt Land Fluss
GLC CERTIFIED ISO 9001

Begrenzte fossile Ressourcen: Konsequenzen für den Wirtschaftsstandort Hamburg

Veranstaltung der Peak Oil AG am 20. November 2009 in der Handelskammer Hamburg

Vortrag von Ulrich Brehmer, Leiter des Geschäftsbereichs Innovation & Umwelt

metropolregion hamburg Stadt Land Fluss
GLC CERTIFIED ISO 9001

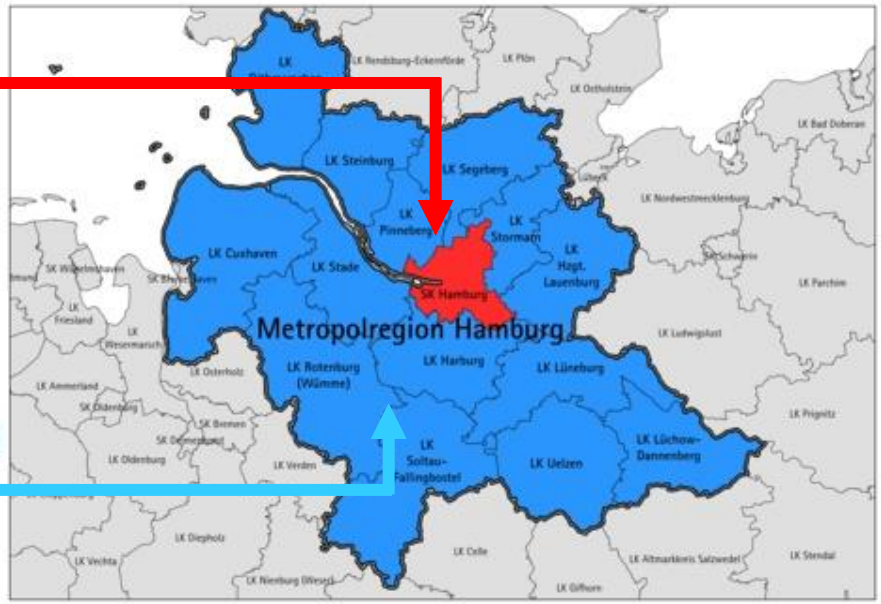
1. **Struktur der Hamburger Wirtschaft**
2. Aktuelle Wirtschaftssituation
3. Hamburger Lösungen für Nachhaltigkeit

metropolregion hamburg Stadt Land Fluss
GLC CERTIFIED ISO 9001

Struktur der Hamburger Wirtschaft

Stadt und Metropolregion Hamburg

metropolregion hamburg



Struktur der Hamburger Wirtschaft

Kennzahlen: Stadt und Metropolregion

- 1,76 Mio. Einwohner (2.323 Einwohner/km²)
- 257.800 Ausländer (Anteil: 15%), 183 Staatsangehörigkeiten
- 86 Milliarden € BIP (Pro-Kopf-Einkommen 48.860 €)
- 1,06 Mio. Arbeitsplätze
- Ca. 26% Berufspendler von außerhalb Hamburgs

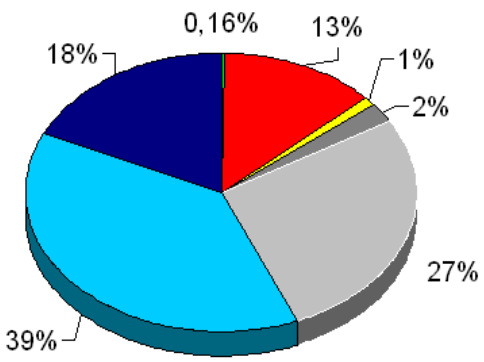
- 4,3 Mio. Einwohner (216 Einwohner/km²)
- 2,2 Mio. Arbeitsplätze
- 132 Milliarden € BIP
- Pro-Kopf-Einkommen: 31.400 €

metropolregion hamburg

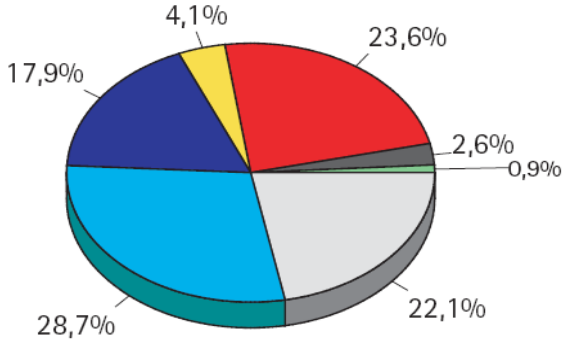
Struktur der Hamburger Wirtschaft

Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftszweigen

Hamburg 2008



Deutschland 2008

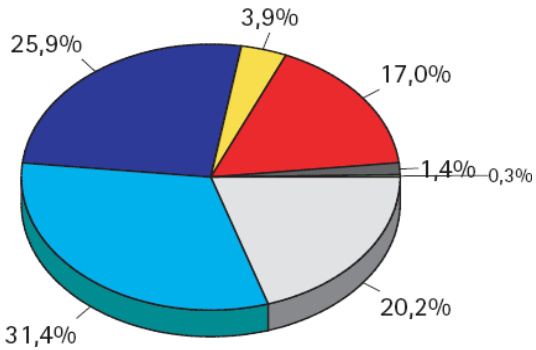


- Land-, Forstwirtschaft, Fischerei
- Bergbau, Energie-, Wasserversorgung
- Verarbeitendes Gewerbe
- Baugewerbe
- Handel, Gastgewerbe, Verkehr
- Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister
- Öffentliche, private Dienstleister

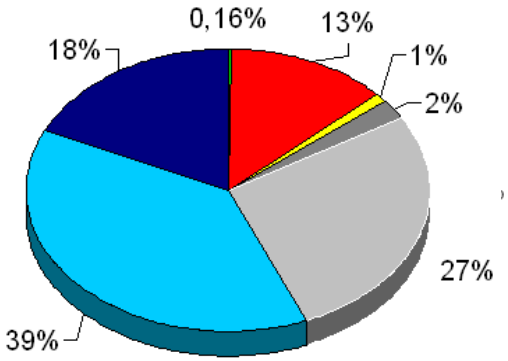
Struktur der Hamburger Wirtschaft

Bruttowertschöpfung im Zeitvergleich

Hamburg 1991



Hamburg 2008



- Land-, Forstwirtschaft, Fischerei
- Bergbau, Energie-, Wasserversorgung
- Verarbeitendes Gewerbe
- Baugewerbe
- Handel, Gastgewerbe, Verkehr
- Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister
- Öffentliche, private Dienstleister

© HANDELSKAMMER HAMBURG; 73-22

Struktur der Hamburger Wirtschaft

Wichtige Wirtschaftsbereiche Hamburgs

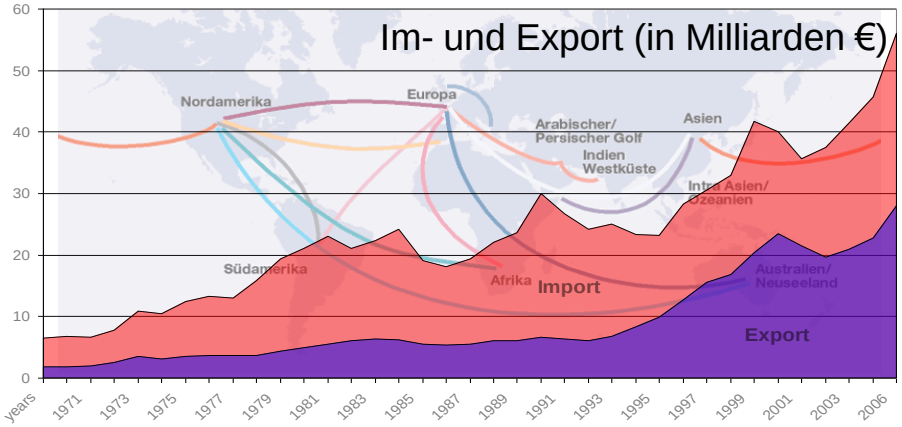
1. Außenhandel
2. Hafen & Logistik
3. Industrie (Luftfahrt, Life Sciences, Grundstoffe)
4. Einzelhandel, Tourismus, Dienstleistungen

Struktur der Hamburger Wirtschaft

Drehscheibe des Handels

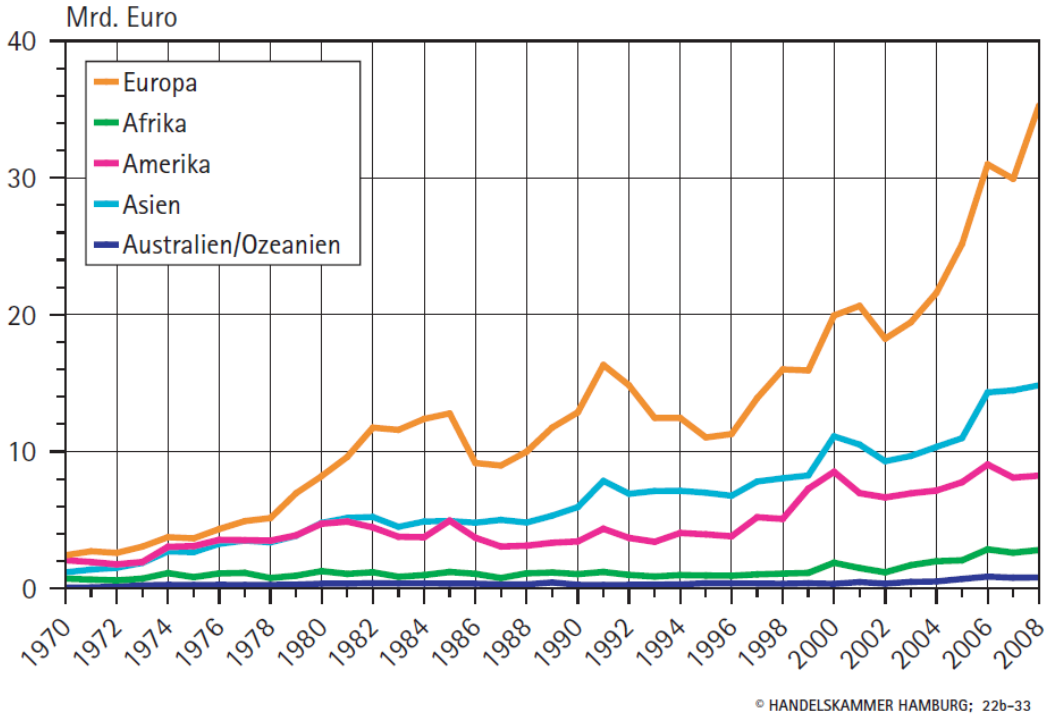
Europas Tor zur Welt

- „Unser Feld ist die Welt“ (Albert Ballin, 1857-1918, Gründer der HAPAG)
- Deutschlands bedeutendstes Außenhandelszentrum
- Hafen Hamburg ist größter Seehafen für die Länder Polen, Tschechische Republik und Österreich
- Größter China-Standort in Europa



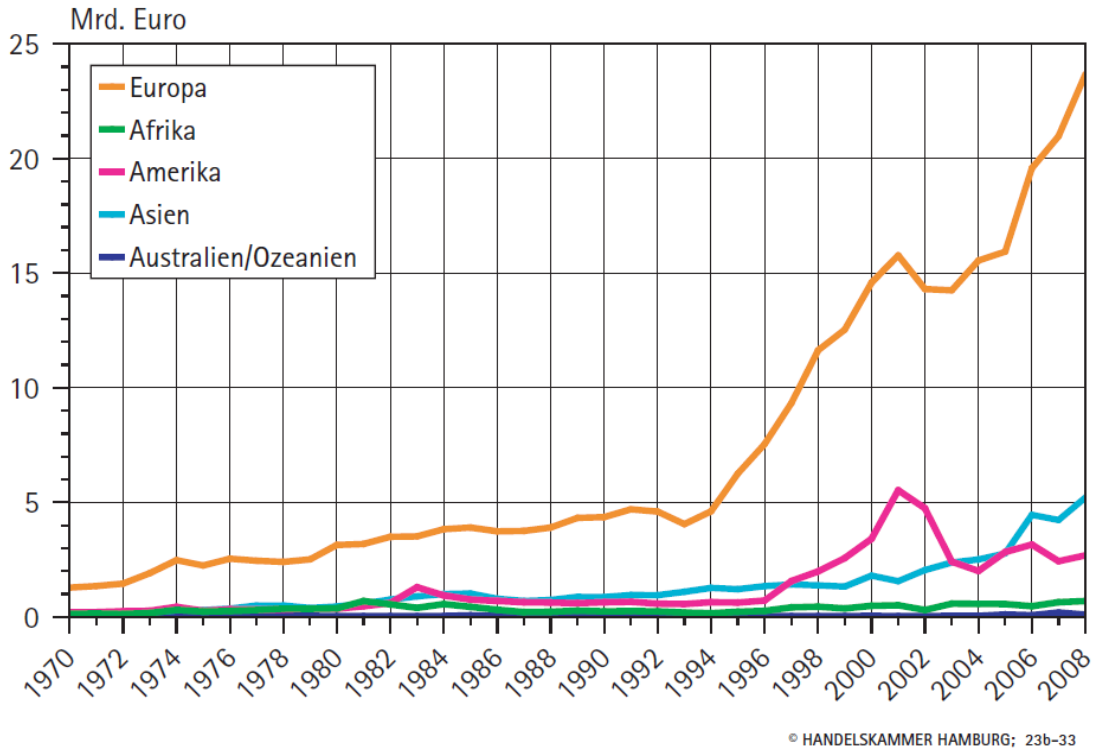
Struktur der Hamburger Wirtschaft

Einfuhr nach Regionen



Struktur der Hamburger Wirtschaft

Ausfuhr nach Regionen



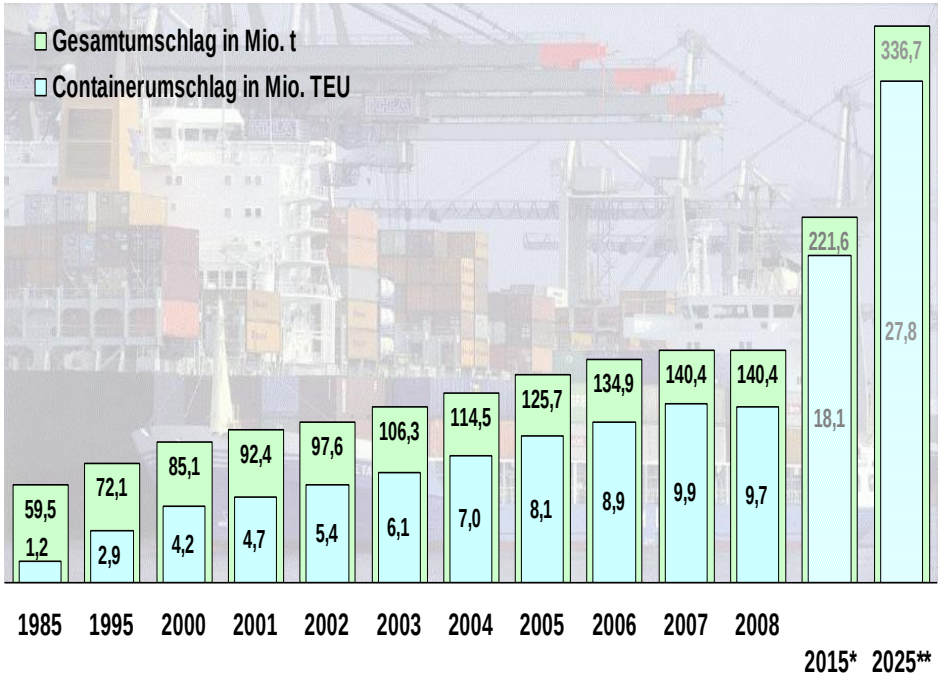
Struktur der Hamburger Wirtschaft

Zentrum der Logistikwirtschaft

Deutschlands größter Seehafen

- Entfernung zur Nordsee: 120 km
- Anlaufmöglichkeit für die weltweit größten Containerschiffe
- Containerumschlagswachstum: +11,4 % (2007)
- Gesamtumschlag: +4,1 % (2007)
- Vier der zehn wichtigsten Partner aus Asien: China, Singapur, Japan und Südkorea
- Drehscheibe zwischen Fernost und Baltikum

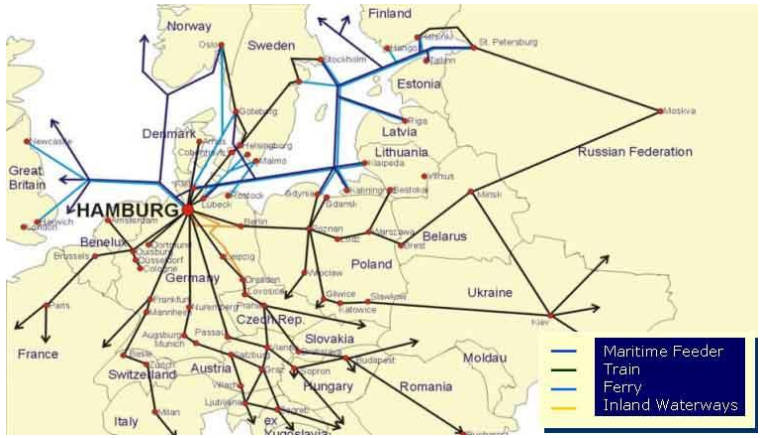
Entwicklung des Hafenumschlags



Struktur der Hamburger Wirtschaft

Verkehr, Transport und vieles mehr

- **Hafen Hamburg**
- **Binnengewässernetzwerk**
- **Flughafen Hamburg**
- **Schienennetz**
- **Straßennetz**



Struktur der Hamburger Wirtschaft

Drehscheibe der Luftfahrtindustrie

- **Weltweit drittgrößter Standort der zivilen Luftfahrtindustrie (nach Seattle und Toulouse)**
- **30.000 Arbeitsplätze, 350 Zulieferer**
- **Lufthansa Technik**
- **Airbus-Werk in Finkenwerder:**
  - **„Single Aisle Zentrum“: Produktion der kompletten A320-Modellfamilie**
  - **Auslieferzentrum des Airbus-Superjets A380**
  - **Teile der A350-Produktion (Rumpf)**

Struktur der Hamburger Wirtschaft

Life Sciences: Forschungs- und Produktionsstandort

- **Medizintechnik**
- **Pharmazeutische Industrie**
- **Biotechnologie**
- **Forschung**
  - **CAN – Centrum für angewandte Nanotechnologie**
  - **DESY (Deutsches Elektronen-Synchrotron)**
- **Krankenhäuser**
  - **Spitzentechnologie für die medizinische Versorgung von Patienten aus dem In- und Ausland…**
  - **Beratung, Ausbildung und Schulungen**
- **Fitness und Wellness**

Struktur der Hamburger Wirtschaft

Grundstoffindustrie: dichteste Agglomeration in Europa

- **AURUBIS, ehemals Norddeutsche Affinerie: Europas größte „Kupferhütte“**
- **TRIMET Aluminium AG, ehemals Hamburger Stahlwerke**
- **MITTAL STEEL, ehemals Hamburger Stahlwerke**

Aurubis trimet ArcelorMittal

Struktur der Hamburger Wirtschaft

Handel:
Weltweit vernetzt – in Hamburg verankert

- **9.000 Groß- und Außenhändler**
- **4.100 Handelsvermittlungen**
- **20.000 Einzelhändler**
- **600 Versandhandelsunternehmen**

OTTO

Globetrotter.de Ausrüstung

GÖRTZ

BUDNI

TOM TAILOR

Bijou Brigitte

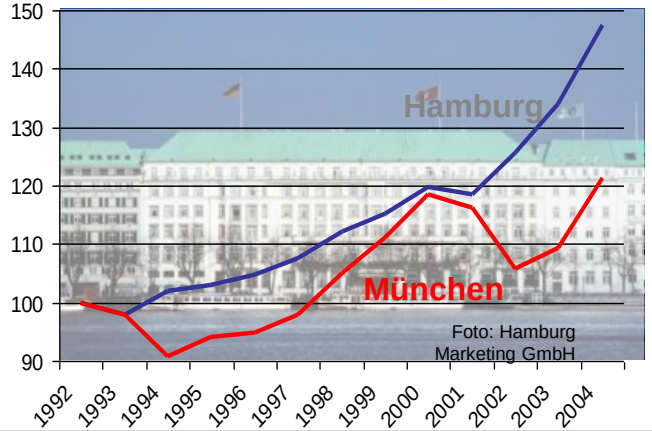
MEGA GRUPPE

metropolregion hamburg Stadt Land Fluss GLC CERTIFIED ISO 9001

Struktur der Hamburger Wirtschaft

Tourismus: Hotels und Gastronomie

- 105 Millionen Tagesgäste (2006)
- 7,4 Millionen Übernachtungen (2007) in 280 Hotels mit insgesamt ***33.400 Betten*: *Zuwachs von + 47 %, München nur + 23 %***
- Innerhalb von fünf Jahren 50 % mehr Übernachtungen – deutschlandweit Spitze!
- 5,85 Milliarden Euro Umsatz (2006)



Struktur der Hamburger Wirtschaft

Erholungsort für Einwohner und Touristen

Lebenswerteste Städte der Welt

Rang	Stadt	Punktzahl (von 100)
1	Vancouver	98,0
2	Wien	97,9
3	Melbourne	97,5
4	Toronto	97,2
5	Perth	96,6
	Calgary	96,6
7	Helsinki	96,2
8	Genf	96,1
9	Sydney	96,1
	Zürich	96,1
...		
14	Hamburg	
19	Frankfurt	
22	Berlin	
51	London	
63	Athen	
140	Harare	37,5

Quelle: economist.com

Struktur der Hamburger Wirtschaft

Print, Film, TV, Musik, Design, Werbung

- **~ 20.000 Medien- und IT-Unternehmen, ca. 110.000 Beschäftigte**
- **Erfolgreicher und traditionsreicher Verlagsstandort (Gruner + Jahr, Heinrich Bauer, Spiegel, dpa)**
- **Kreative Talente, starke Agenturmarken (Jung von Matt, kempertrautmann, Kolle Rebbe)**
- **Designer von Rang (feldtmann und schultchen, Mutabor, Peter Maly)**
- **Beliebter Filmset-Standort: 239 Drehtage (2007), ausgezeichnete‘ Produktionen made in Hamburg**

metropolregion hamburg Stadt Land Fluss
GLC CERTIFIED ISO 9001

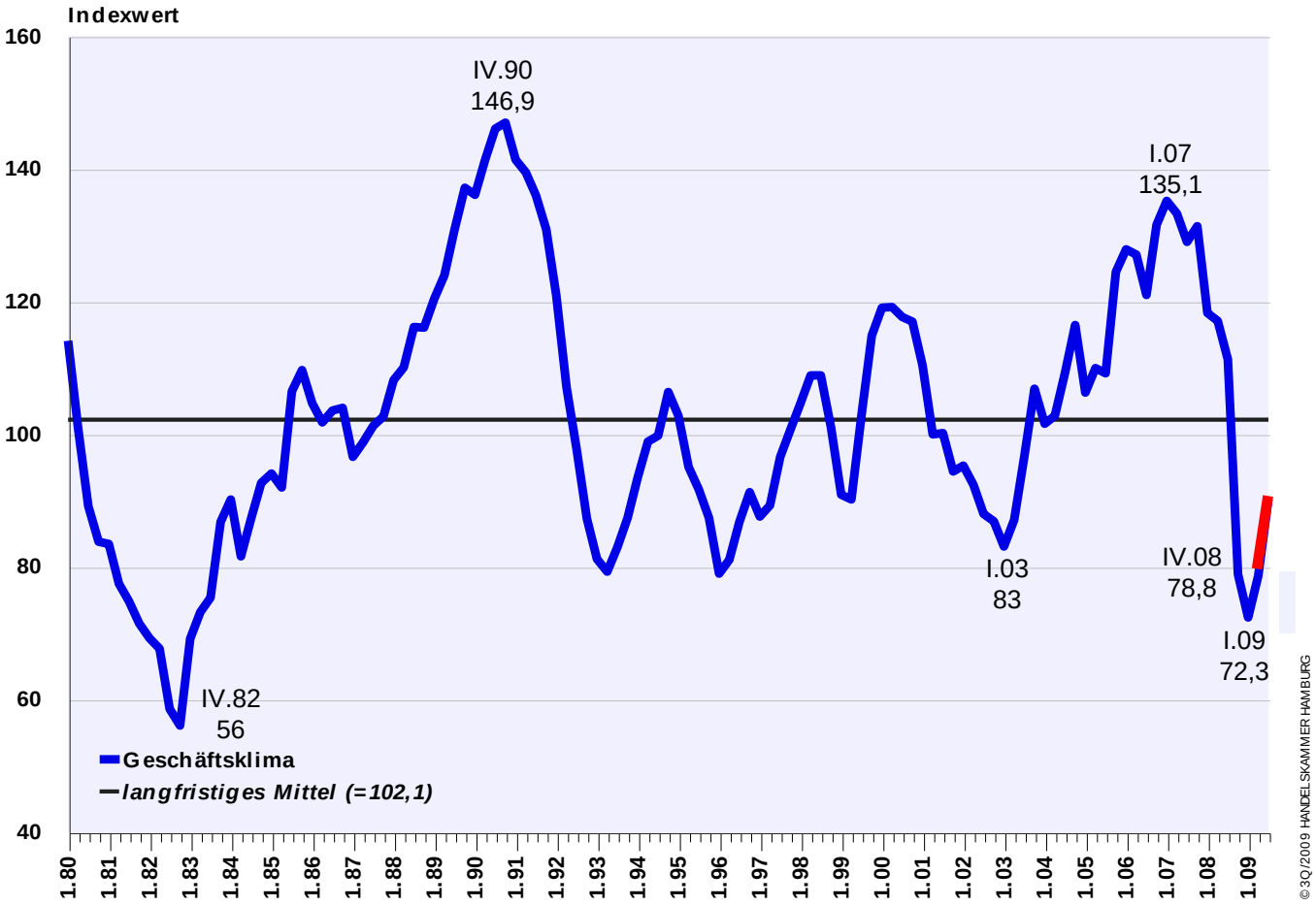
Struktur der Hamburger Wirtschaft

Wirtschafts-Cluster in der Metropolregion Hamburg

- Logistik + Häfen
- Maritime Technologie
- Medien + IT-Wirtschaft
- Erneuerbare Energien
- Life Science / Gesundheitswirtschaft
- Maschinenbau
- Luftfahrt
- Ernährungswirtschaft

1. Struktur der Hamburger Wirtschaft
2. **Aktuelle Wirtschaftssituation**
3. Hamburger Lösungen für Nachhaltigkeit

Geschäftsklima Hamburger Wirtschaft



© 3Q/2009 HANDELSKAMMER HAMBURG

Geschäftsklima-Indikator

Mittelwert aus den Beurteilungen der **derzeitigen** und den Erwartungen für die **künftige Geschäftslage** (Bandbreite: 0 bis 200).

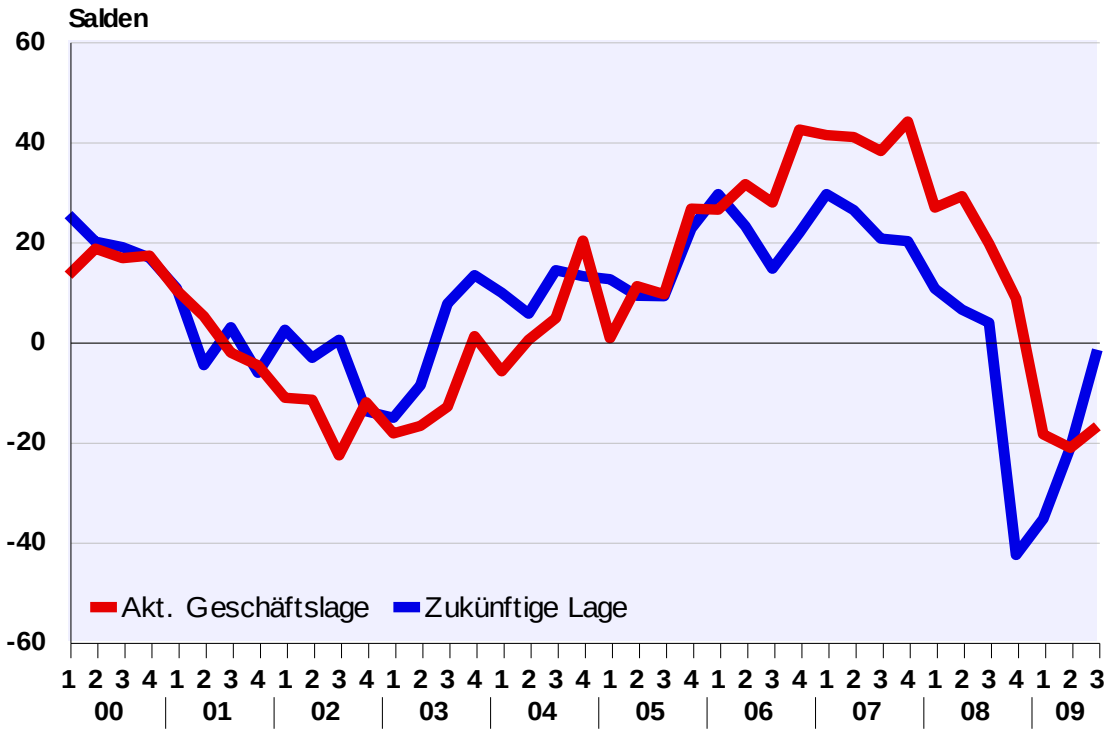
III. Quartal 2009

90,2 ↗

13. August bis
10. September 2009

www.hk24.de
Dokument-Nr: 24987

Geschäftslage und Geschäftserwartungen Hamburger Wirtschaft



III. Quartal 2009

Aktuelle Geschäftslage

17,2	48,5	34,3

gut / saisonüblich / schlecht

Zukünftige Geschäftslage

22,8	52,7	24,5

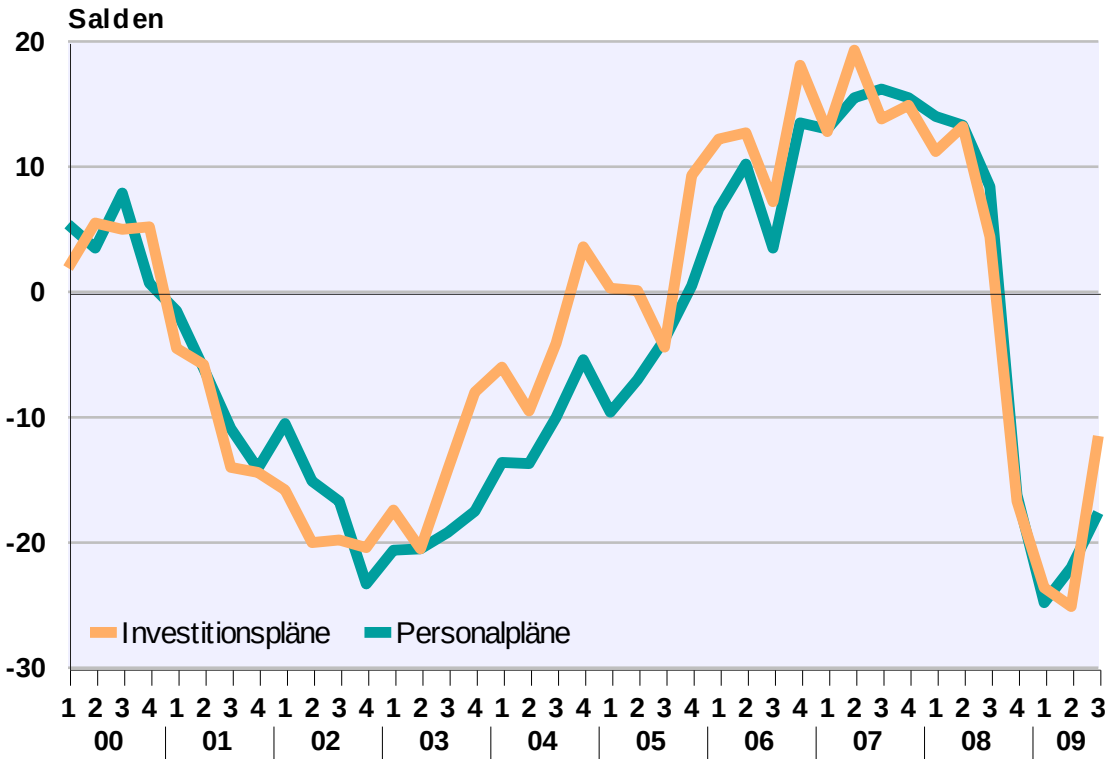
günstiger / gleich / ungünstiger

13. August bis
10. September 2009

© 3Q'2009 HANDELSKAMMER HAMBURG

Verbesserung des **Geschäftsklimas** im III. Quartal 2009 gegenüber dem II. Quartal 2009:
– **aktuelle Geschäftslage** weniger pessimistisch, aber immer noch klar negativ (Saldo: -17,1)
– **Geschäftserwartungen** insgesamt nur noch leicht negativ (Saldo: -1,8)

Beschäftigung und Investitionen Hamburger Wirtschaft



III. Quartal 2009

Investitionspläne

15,8	56,8	27,3
steigen /	gleich /	fallen

Personalpläne

7,3	67,7	24,9

zunehmen / gleich / abnehmen

13. August bis
10. September 2009

© 3Q'2009 HANDELSKAMMER HAMBURG

Was **Investitionsausgaben** und **Personalbestand** betrifft, gehen im vierten Quartal in Folge mehr Unternehmen von einer Verringerung als von einer Erhöhung in den kommenden zwölf Monaten aus (Salden: -11,5 bzw. -17,6).

1. Struktur der Hamburger Wirtschaft
2. Aktuelle Wirtschaftssituation
3. **Hamburger Lösungen für Nachhaltigkeit**

Hamburger Lösungen für Nachhaltigkeit

Industrie:

- Beispiel AURUBIS: EMAS, ISO 14001, Nachhaltigkeitsbericht
  Erfolge: -62 % produktionsspezifischer Energiebedarf und -78 % CO2-Emissionen gegenüber 1990
- C02-Vermeidung: Freiwillige Selbstverpflichtung von 11 energieintensiven Hamburger Unternehmen in 2007
- Umweltpartnerschaft Hamburg: Freiwilliges Engagement verspricht mehr Erfolg als gesetzliche Regelungen

UMWELT PARTNER SCHAFT
Wir machen mit!

Hamburger Lösungen für Nachhaltigkeit

Mobilität und Logistik:

- Wasserstoff: Wasserstoffgesellschaft, HySolutions, Busse der HHA
- Elektromobilität: Hamburg ist Modellregion im Rahmen des nationalen Entwicklungsplans
- Logistik Inside Image Award 2008 für Hamburg in der Kategorie Logistikstandorte

Hamburger Lösungen für Nachhaltigkeit

Energie:

- „Schwarmstrom“: BHKWs von Lichtblick & Volkswagen
- „Callux“: Brennstoffzelle für`s Eigenheim von E.ON Hanse & Baxi Innotech
- Cluster Erneuerbare Energien in Hamburg
- Positionspapier Erneuerbare Energien der IHK Nord

Hamburger Lösungen für Nachhaltigkeit

Klimawandel:

- Exzellenz-Cluster der Universität Hamburg:
  Integrated Climate System Analysis and Prediction CliSAP
- Klima-Forschungs-Projekt: KLIMZUG-NORD
- Klimaschutzkonzept des Hamburger Senats 2007-2012:
  - Spezifisches Handlungskonzept zur Umsetzung des Kyoto-Protokolls in Hamburg
  - Reduzierung der CO2-Emissionen um 2 Mio. Tonnen pro Jahr bis 2012,
  - Reduzierung um 40 Prozent bis 2020 gegenüber 1990
  - Jährliche Fortschreibung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!